

Nach Flutkatastrophe: Erster Gottesdienst in Sinzig

Westdeutschland. Im Juli 2021 wurden große Teile des Ahrtals durch Hochwasser verwüstet. Überschwemmt wurde auch das Gotteshaus der Neuapostolischen Kirche in Sinzig. Nach umfassender Sanierung finden dort nun wieder Gottesdienste statt.

Apostel Gert Opdenplatz kam am Sonntag, dem 8. Mai 2022 nach Sinzig, um das Kirchgebäude neu zu weihen. Der letzte Gottesdienst hatte dort am 11. Juli 2021 stattgefunden. Zehn Monate später versammelten sich die Gemeindemitglieder wieder in ihrer Kirche. Grund zur besonderen Freude: Ein Jugendlicher legte das Konfirmationsgelübde ab.

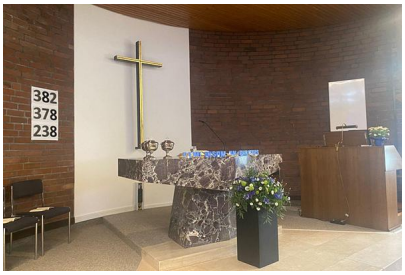
In der Predigt dankte der Apostel allen, die beim Wiederaufbau der Kirche mitgewirkt hatten - und die den Konfirmanden bisher im Glauben unterwiesen haben. Grundlage für den Gottesdienst war das Bibelwort aus Psalm 60,14: „Mit Gott wollen wir Taten tun.“ Der Apostel ermunterte die Gläubigen, Gott in alle Entscheidungen einzubeziehen und gemeinsam aktiv zu sein.
Den ersten Gottesdienst nach der Flut in Sinzig erlebten 86 Gläubige, darunter elf Gäste.

Am Tag vor dem Wiederbezug des Kirchengebäudes hatte Gemeindevorsteher Hirte Ulrich Thurau den Mitgliedern der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Bad Bodendorf gedankt, die der Gemeinde Sinzig in den letzten Monaten ihre Versammlungsstätte für die Gottesdienste zur Verfügung gestellt hatten.

25. Mai 2022

Text: Florian Drever, André Drever

Fotos: André Drever, Michael Mock


382
378
238

382
378
238
